

TÔKYÔ

ASAKUSA

- Stadtteil und Kannon-Tempel -

Asakusa, Tôkyô, 111-0032



Der Stadtteil ASAKUSA befindet sich etwa 5 km nordöstlich des Kaiserpalastes am nordwestlichen Ufer des Sumida-Flusses.

Der Stadtteil ASAKUSA zeichnet sich durch den ASAKUSA-KANNON-Tempel (SENSO-JI), die Pagode, den DENBO-IN-Tempel und das Geschäftsviertel im Stil des mittelalterlichen Japan aus.

Durch das mächtige KAMINARI-MON (Göttertor), berühmt durch seinen großen roten Riesenlampion, betritt man die Einkaufsstraße NAKAMISE-DORI, die geradewegs zum Tempel führt und in der man typisch japanische Kunstgewerbeartikel kaufen kann.



Der Kannon-Tempel wurde zu Ehren einer Statue erbaut, die Fischer angeblich vor vielen hundert Jahren beim Fischen im Sumida-Fluß in ihrem Netz gefangen hatten



Wer möchte, kann sich mit einer Riksha durch das ASAKUSA-Viertel fahren lassen und erhält von seinem Führer sachkundig Informationen zu den Sehenswürdigkeiten.

Zu erreichen ist das ASAKUSA-Viertel mit der U-Bahn der Toei-Asakusa-Line oder der Ginza-Line. Reizvoll ist aber auch die Fahrt mit dem Wasser-Bus auf dem Sumida-Fluß.

